

# Prof. Dr. Rolf Lessenich

\* 1940

† 2019

Rolf Lessenich studierte die Fächer englische und romanische Philologie an den Universitäten Köln und Bonn. 1965 erfolgte die Promotion zum Dr. phil. an der Universität Bonn mit einer Arbeit zu *Dichtungsgeschmack und althebräische Bibel-poesie im 18. Jahrhundert: Zur Geschichte der englischen Literaturkritik* (Böhlau 1967), die später in bearbeiteter Form und auf Englisch unter dem Titel *Elements of Pulpit Oratory in Eighteenth-Century England (1660–1800)* (Böhlau 1972) erschien. Danach war Rolf Lessenich ab 1966 als wissenschaftlicher Assistent an der Universität Bonn und nach seiner Habilitation (Universität Bonn 1976) mit einer Arbeit zu *Lord Byron and the Nature of Man* (Böhlau 1978) als Oberassistent in Bonn und als Lehrstuhlvertreter an der Universität Würzburg tätig.

Seit 1982 war Rolf Lessenich Professor für Englische Philologie an der Universität Bonn und blieb auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2007 in Lehre und Forschung aktiv. Mit Rolf Lessenich verliert die Universität Bonn einen verehrten Kollegen, einen engagierten akademischen Lehrer und einen national und international anerkannten und gefragten Spezialisten für die Europäische Kulturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, der in vergleichender Perspektive zum Barock, zur Aufklärung und Romantik, zum Viktorianismus bis hin zum frühen Modernismus forschte und publizierte.

Die Universität Bonn und ihre Philosophische Fakultät werden Rolf Lessenich stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Verstorbene wurde im engsten Kreis am 9. Mai 2019 beigesetzt.

Eine öffentliche akademische Trauerfeier findet am 12. Juni 2019, um 16 Uhr im Dekanatssaal der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn, statt.

**Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch**

**Rektor**

**der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

**Prof. Dr. Volker Kronenberg**

**Dekan der Philosophischen Fakultät**